



## SRzG - August 2018

Liebe Freund\*innen der SRzG,

Brexit, Bildung oder bezahlbarer Wohnraum. Die heutigen politischen Entscheidungen betreffen die jüngeren und kommenden Generationen stark.

In diesem Newsletter erfahren Sie, wie sich junge Brit\*innen zum Brexit positionieren, ob deutsche Schulen allen Kindern die gleichen Erfolgschancen bieten, und wie Hessen seine Politik generationengerechter machen will.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Ihre SRzG

### Brexit: Ein politischer Wendepunkt für junge Briten



Anderthalb Jahre sind seit dem Brexit-Referendum vergangen. Die Medien berichten ständig über den Verhandlungsprozess. Die Konsequenzen eines eventuellen Abkommens werden die Zukunft junger britischer Menschen stark prägen. Aber was halten ganz normale junge Menschen davon? Wie stellen sie sich den Brexit vor? Interessieren sie sich überhaupt dafür? In diesem Artikel erklärt die SRzG die vermutlichen Auswirkungen auf junge Leute in

Großbritannien und was sie selbst daran denken.

## Generationengerechtigkeit Preis: Gewinner gewählt!



Das Thema des diesjährigen Preises lautete: „Wie attraktiv sind politische Parteien und Gewerkschaften für junge Menschen?“ Jetzt stehen die Gewinner\*innen fest: Diese Woche hat eine internationale Expertenjury die Entscheidung über die Generationengerechtigkeit-Preis getroffen. Die Qualität der Essays in diesjährigem Wettbewerb war beeindruckend. Teilgenommen haben junge Wissenschaftler\*innen auf verschiedenen Stufen

der Karriereleiter. Die ausgezeichneten Essays werden in den nächsten zwei Ausgaben der IGJR veröffentlicht.

Die Namen der Gewinner\*innen werden in den kommenden Tagen auf der Homepage der SRzG und auf Facebook bekannt gegeben. Schauen Sie vorbei!

Sie wollen wissen, was in den Medien über die SRzG berichtet wird? Alle Auftritte der SRzG-Botschafter\*innen rund um das Thema Generationengerechtigkeit finden Sie im Medienecho! [<https://generationengerechtigkeit.info/presse/medienecho/>]

## Vorschlag: Hessen. Nächster Halt: Generationengerechtigkeit?



Hessen hat gewählt. Nicht nur einen neuen Landtag. Am vergangenen Sonntag ging es parallel auch um eine Änderung der Landesverfassung. Unter anderem konnten die Wahlberechtigten über die stärkere Berücksichtigung von Nachhaltigkeit als Staatsziel abstimmen.

Bisher musste der Landtag bei der Gesetzgebung auf Naturschutz achten und Staatsverschuldung begrenzen. Die vorgeschlagene Änderung wird

dazu die Rechte von zukünftigen Generationen auf alle Handlungsfelder ausweiten. Lesen Sie mehr dazu in dieser Pressemitteilung.

## Wie gerecht sind deutsche Schulen?



Laut einer neuen OECD-Studie zum Thema Bildungsgerechtigkeit hängen die Bildungschancen in Deutschland immer noch auf den sozialen Stand und den Bildungsgrad der Eltern ab. Knapp 15 Prozent der Deutschen mit Eltern ohne Abitur schließen ein Hochschulstudium ab. Der OECD-Durchschnitt liegt bei 21%. Es gibt aber auch was Gutes zu berichten: Deutschland hat in dem Jahrzehnt zwischen 2006 und 2015 so viel Fortschritt in

Bildungsgerechtigkeit wie fast kein anderes Land gemacht. Die SRzG lobt diesen Fortschritt und fordert, dass noch mehr getan wird, damit alle jungen Leute eine Bildung bekommen, die Ihnen die besten Chancen bietet.

## Wohnst du noch oder lebst du schon? Die Wohnungskrise und die junge Generation



Bezahlbarer Wohnraum ist besonders in deutschen Großstädten Mangelware. Miet- und Kaufpreise sind in den vergangenen Jahren dramatisch gestiegen. Und während das brisante Thema auch über Deutschland hinaus mittlerweile brandaktuell ist, wird kaum gefragt, was die Wohnkrise für junge Menschen bedeutet. Das will die SRzG ändern und setzt mit dem Demografie-Preis 2018/19 Impulse für eine Diskussion in der deutschen Gesellschaft und

Wissenschaft. Die besten Wettbewerbsbeiträge werden mit insgesamt 10.000 € Preisgeld prämiert und in der Fachzeitschrift Intergenerational Justice Review veröffentlicht. Mehr Infos finden Sie in den nächsten Wochen hier. [<https://generationengerechtigkeit.info/demografie-preis/>]

## Der Weihnachts-Countdown läuft



Egal, ob Sie alles lang im Voraus organisieren, oder eher alles auf den letzten Drücker schnell erledigen: Wenn Sie Ihre Weihnachtsgeschenke über WeCanHelp [[www.wecanhelp.de/generationengerecht/websearch](http://www.wecanhelp.de/generationengerecht/websearch)] oder Amazon Smile [<https://amzn.to/2Nif66G>] besorgen, bekommt die SRzG mit jedem Einkauf eine kleine Spende. Am Preis ändert sich dabei nichts für sie.

WeCanHelp kooperiert mit über 1.700 Online-Shops. Sogar beim Kauf einer Zugfahrkarte zum nächsten Weihnachtsmarkt können Sie so die SRzG unterstützen!

## Auftritte und Termine

Stuttgart, 5. November

Verleihung des Energy Globe Awards 2018 in der Kategorie „Germany“ für den Jugendaustausch-Deutschland-Fidschi. [<https://generationengerechtigkeit.info/projekte/jugendaustausch-deutschland-fidschi/>]

Darmstadt, 9. November

Botschafterin Madeleine Hofmann hält einen Impulsvortrag zum Wandel des politischen Engagements seit den 68ern beim Konvent der Schrader Stiftung. [[www.schader-stiftung.de/veranstaltungen/aktuell/artikel/mehr-wagen-sechster-grosser-konvent-der-schader-stiftung-2018/](http://www.schader-stiftung.de/veranstaltungen/aktuell/artikel/mehr-wagen-sechster-grosser-konvent-der-schader-stiftung-2018/)]

Bayerischer Rundfunk, 10. und 11. November

Botschafterin Madeleine Hofmann ist in einem Podcast bei Puls, [<https://www.br.de/puls/index.html>] einer Sendung des Bayerischen Rundfunks, zu hören.

Katowice (Polen), 2. bis 14. Dezember

Vorstandsvorsitzende Anna Braam, Botschafterin Anna Halbig und Praktikantin Pia Jorks sind Teil der 16-köpfigen SRzG-Delegation auf der UN-Klimakonferenz (COP24) [<https://unfccc.int/>] in Katowice, Polen.

Würzburg, 14. Dezember

Botschafterin Anna Halbig berichtet über den Jugendaustausch-Deutschland-Fidschi [<https://generationengerechtigkeit.info/projekte/jugendaustausch-deutschland-fidschi/>] beim „Jugendkongress Learning by Doing: Kongress für Klima & Wandel“.

E-Mail: [kontakt@srzg.de](mailto:kontakt@srzg.de) | Facebook: @generationengerecht | Instagram: gengerecht | Twitter: @gengerecht

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen  
Büroleitung: Maria Lenk  
Mannspergerstr. 29  
70619 Stuttgart  
Deutschland